



Sozialdemokratische
Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Lüdinghausen Ackerbürgerweg 59348 Lüdinghausen

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Ratsfraktion
Lüdinghausen
Ackerbürgerweg 4
59348 Lüdinghausen

fon (02591) 940922
.mobil 01577-1526079
<mailto:fraktion@spd-lh.de>

3. Oktober 2007

Betrifft: Sondersitzung des Stadtrates zur Situation des Lüdinghauser
Krankenhauses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lüdinghausen beantragt hiermit eine
Sondersitzung des Stadtrates zum o. g. Thema zum nächstmöglichen Zeitpunkt
anzusetzen. Als Termin für die Sondersitzung schlagen wir den 11.10.2007 vor.

Begründung:

Die Darstellung der Situation um die Entwicklung des Marienhospitals in
Lüdinghausen in Verbindung mit der beabsichtigten Schließung der Abteilung
Gynäkologie und Geburtshilfe ist nicht nur in der Bevölkerung, sondern auch bei
uns und vielen anderen Ratsmitgliedern auf Unverständnis gestoßen.

Über die organisatorische und insbesondere über die finanzielle Situation des
Hauses liegen dem Stadtrat keine Erkenntnisse vor. Gleiches gilt für die
beabsichtigten Kooperationsverträge. Wir möchten wissen, wie konkret die in der
Presse genannten Fakten und Daten sind und welchen Einfluss die Politik in
dieser Frage noch hat. Wir beantragen daher, die Tagesordnung wie folgt
festzusetzen:

1. Bericht über die wirtschaftliche Situation des Krankenhauses durch den
Geschäftsführer.

2. Die SPD-Fraktion erwartet vom Bürgermeister einen detaillierten Bericht über die Verhandlungen mit den bisher genannten Kooperationspartnern und über die augenblickliche Situation des Krankenhauses. In diesem Bericht erwarten wir auch Aussagen zu den Standpunkten des Landrates uns insbesondere der bischöflichen Verwaltung. Ferner eine Aussage zu den Rahmenbedingungen, die vom Land vorgegeben werden.

Antwort des Bürgermeisters auf die Frage, warum er nicht im Vorfeld den Rat und den Beirat des Krankenhauses über die Situation des Hauses und über die Verhandlungen informiert hat.

3. Verabschiedung einer Resolution mit dem Ziel, mit diesen oder anderen Kooperationspartnern die Gynäkologie und Geburtshilfe in Lüdinghausen zu erhalten und das gesamte Krankenhaus zu stützen.
Einen Textvorschlag werden wir spätestens zur Sitzung als Tischvorlage nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Spiekermann-Blankertz
Fraktionsvorsitzender

Durchschrift an alle Fraktionsvorsitzenden